

www.e-rara.ch

Sylvicultura oeconomica oder hausswirthliche Nachricht und naturmässige Anweisung zur wilden Baum-Zucht

Carlowitz, Hans Carl von

Leipzig, 1732

ETH-Bibliothek Zürich

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-10349>

Allerdurchlauchtigster, grossmächtigster König, allergnädigster Herr!

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

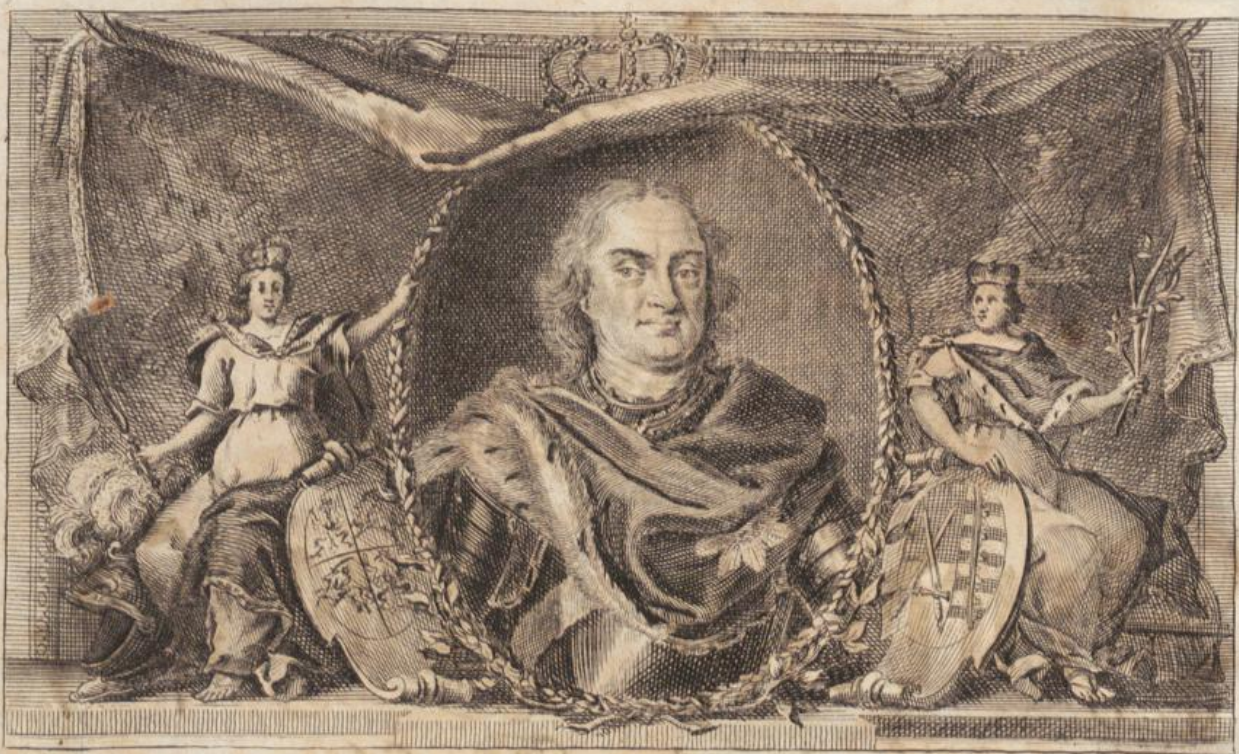
e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



Aller durchlauchtigster, Groß-
 mächtigster König,
 Allergnädigster Herr!



Gleichwie Ew. Königl. Majestät
 hohe und gloriwürdigste Actiones in
 Dero Reichs-Geschäften, und die un-
 endliche Inclinationes, so Sie zu Auf-
 nehmung Dero mannigfaltigen Lan-
 den und Leuten allergnädigst gerich-
 tet, wohl in der ganken Welt zu Ew.
 Königl. Maj. höchsten und unsterblichen Nachruhm, und zu
 jedermans grossen Verwunderung erschallen, dahero niemand
 unverborgen, und folglich nimmermehr gnugsam zu preisen,
 und zu veneriren sind; Also leuchtet sonderbahr unter andern
 herfür, und tröstet die armen Unterthanen Ew. Königl.
 Maj. unvergleichliche Sorgfalt, den Handel und Wandel zu er-
 he-

heben, und dadurch sattfame Nahrung und Unterhalt für sie zu conserviren, worunter der Berg-Bau bey Ew. Königl. Maj. Weltberuffenen Sächsischen Erz-Gebürge, als ein grosses Momentum, zum Besten des gemeinen Wesens, bevorab zurechnen, dadurch viele herrliche Städte, Flecken und Dörffer eingebauet, viel tausend Menschen ernehret, grosse Summen Geldes in Deroselben und Dero benachbarten Landen zum rouliren bracht, und vermittelst derer Metallen und Mineralien auch daraus gefertigten Manufacturen, das Commercium bey der Kauffmanschaft ins Land gezogen, je mehr und mehr verstärcket, darinnen erhalten, und folglich Ew. Königl. Maj. hohes Interesse immer möglichst befördert wird.

In dieser Betrachtung nun, und sonderlich wie die Bergwercke, als das edle Kleinod und unschätzbare heilige Nahrungsmittel, bey Ew. Königl. Maj. Churfl. Sächs. Landen, wegen anscheinenden Holz-Mangel künfftig nicht in Abfall kommen, und dadurch die florirende Commercia gehemmet werden möchten, so habe als Ew. Königl. Maj. treuer Vafall und Berg-Hauptmann, oder Beobachter Dero hohen Berg-Regalis, ich meiner Pflichtschuldigkeit nach, mich unterwunden, hierüber meine wenige Gedancken in Schrifften nicht allein zu entwerffen, sondern auch auf treuer Patrioten Gutbefinden, solche zum Druck zubefördern, und darinnen mit wenigen anzumercken, wie das Holzwesen in Ew. Königl. Maj. Churfürstl. Sächsischen Landen eblicher massen zu unterhalten, und der befürchtende Holz-Mangel durch den Anflug und Wiederwachs des jungen Holzes, bey und auf denen grossen Blößen und Stock-Räumen, derer in viel tausend Ackern bestehend abgetriebener und abgehölzter Wälder, denen Nachkommen zum Besten, nach und nach wieder zu ersetzen, und dadurch den lieben Bergwerck, (welches in Ew. Kön. Maj. Landen, durch Gottes Segen unerschöpflich, aber ohne sattfames Holz, nicht geführet werden mag) so wohl vorisz, als künfftighin zu Vermehr- und Erweiterung zu statten zu kommen, zumahl weil doch Grund und Boden gnugsam hierzu vorhanden, und bey dessen pfleglicher Holz-Cultur solches hinfuro nicht ermangeln kan. Ob nun wohl, Allergnädigster König/ich Bedencken tragen möchte, Ew. Kön. Majest. ein dergleichen geringfügig Werck allerunterthänigst zu überreichen; So habe

habe dennoch in Erwegung obangeführter Ew. Königl. Maj. allergnädigsten Lands-Väterlichen Intention, die Sie mit unsterblichem Ruhm führen, Dero Unterthanen in Erheb- und Beförderung ihrer Nahrung und Conservation derer Commercien, und sonderlich bey dem lieben Berg-Bau alle gnügliche Hülffe und Gnade zu thun, ich mir also aus treuinnerster devotion die Resolution hierzu unumgänglich fassen sollen, sintemahl gnugsam am Tage, daß bey dem Berg-Bau das Land um so viel als an edlen Metallen aus der Erde jährlich bracht, allezeit am Gelde reicher wird, und die schöne Münze, nebst dem Vertrieb derer vielen Metallen und Mineralien, und daraus gefertigten Wahren und Manufacturen, erhöhet dem Handel und Wandel continuirlich. Dahero zu Euer Königl. Maj. Füßen diese wenige Schrift hiermit in tieffster Submission niederlege, mit allerunterthänigster Bitte, Ew. Königl. Maj. wollen allergnädigst geruhen, auf solche einen gnädigen Blick fallen, und Dero Königl. Schutz unterworffen seyn zu lassen. Verhoffe anbey zu Gott, er werde das Werk also segnen, daß so wohl dem Berg-Bau, als auch dem Holz-Wesen in Ew. Königl. Maj. Reichen und Landen vorjeko als fünfftig nöthiger Beytrag erwachsen, und folglich denen armen Unterthanen und der lieben Posterität zu Erhaltung ihrer Nahrung prospiciret werden möge, welche Frucht-Nießung herkhlich von Gott bittet, und zu aller Göttlichen reichen Seegens-Begnadigung überlässet, auch mit diesem herzkinnigsten Beywuntsch in allertreuester Devotion lebenslang unabläßig verharret

Ew. Königl. Majestät

Greyberg
den 12 October 1712.

allerunterthänigst treu gehor-
samster Diener

Hannß Carl von Carlowitz.